Kraft geht nach 32 Jahren

Abschied vom beliebten Kollegen (v. l.): stellvertretende Schulleiterin Marianne Zielinski, Kristine Koch (Berufsfachschule), Bärbel Sommer-Klingauf (Ernährung/Textiltechnik), Hans-Joachim Kraft, Helga Zerb (Koordination Fachpraxis) und Schulleiterin Inge Denninghoff. (Foto: privat)

Wetzlar (li). Mit einer Feier haben die Lehrer der Käthe-Kollwitz-Schule (KKS) ihren Kollegen und Abteilungsleiter Hans-Joachim Kraft verabschiedet. 32 Jahre lang hat Kraft im Amt des Studienrats das Profil der Schule aktiv mitgestaltet. Mit persönlichen Beiträgen, selbstgedichteten Liedern und herzlichen Worten wurde er nun in den Ruhestand entlassen. Kraft, der 1976 seine schulische Laufbahn an der KKS begann und noch im selben Jahr zum Studienrat z.A. ernannt wurde, habe sich stets durch ausgezeichnete Fähigkeiten und besonderen Einsatz ausgezeichnet, lobte die Gesamtkonferenz. Bei Schülern und Kollegen sei er deshalb äußerst beliebt gewesen. Kraft studierte Deutsch und Politik für Gymnasien. Während seiner Laufbahn leitete er unter anderem Fortbildungslehrgänge für das Hessische Institut für Lehrerfortbildung, übernahm an der KKS den Vorsitz für das Fach Deutsch und baute die Stützpunktbücherei auf. Außerdem bildete er am Gießener Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in den Fachbereichen Sozialkunde und Deutsch Studienreferendare aus. Schon bald wurde er zum Oberstudienrat befördert. Seit 1985 war er Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben. Er baute die Fachoberschule weiter aus, unterstützte die neue Beschulung der Gesundheitsberufe und setzte sich federführend für die Ausbildung in den Schulformen der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenz und die Fachschule für Sozialpädagogik ein.